

Turm am Mailänder Platz im Europaviertel Stuttgart

Auslober
 Turm am Mailänder Platz GmbH & Co. KG
 c/o STRABAG Real Estate GmbH, Stuttgart

Koordination
 Norbert Post · Hartmut Welters
 Architekten & Stadtplaner GmbH, Dortmund

Wettbewerbsart
 Einladungswettbewerb mit 8 Teilnehmern

Wettbewerbsaufgabe
 In exponierter Lage, direkt am Stuttgarter Hauptbahnhof, ist in den letzten Jahren ein attraktives und nachhaltiges Stadtquartier entstanden – das Europaviertel in Stuttgart. Mit seiner vielfältigen Nutzungsmischung von Wohnen, Hotel, Büro, Handel und Dienstleistung ist das Europaviertel zu einem wesentlichen Motor der Gesamtentwicklung der Stadt geworden. Darüber hinaus verleiht die Verknüpfung von Mobilität und Identität diesem Standort eine Anziehungskraft für Menschen mit abwechslungsreichen Zielen: Büro- und Dienstleistungstätigkeiten, Hotelaufenthalt und Nah- und Fernreisen über den benachbarten Hauptbahnhof. Der Auslober beabsichtigt nun die Errichtung eines Hochhauses auf einem der letzten unbebauten Flächen – dem Baufeld 5 im Europaviertel. Ziel dieses Wettbewerbsverfahrens ist es, für das Hochhaus mit dem Namen „Turm am Mailänder Platz“ (ca. 60 m hoch) neben einer unverwechselbaren Konzeption mit hoher stadträumlich-architektonischer Qualität im Besonderen auch die Aspekte der Nachhaltigkeit im Planungsprozess zu berücksichtigen. Als Nutzungen sind zwei Hotel-Brands sowie untergeordnet Einzelhandel und Gastronomie geplant. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2018 beabsichtigt, die Fertigstellung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Preisgerichtssitzung
 10. Juli 2017

1. Preis
 RKW Architektur +
 Rhode Kellermann Wawrowsky GmbH, Düsseldorf
 Dieter Schmoll
 Mitarbeit: Natalia Vergara-Forero · Jabra Soliman
 Meike Tunnissen
 Statik: Büro Ruffert und Partner
 TGA: Büro HTW
 Brandschutz: Büro Görtzen
 Grünplanung: Büro WKM

2. Preis
 MHM Ziviltechniker GmbH, Wien
 M. Molzbichler
 Mitarbeit: Peter Parigger · Pascal Tenczert
 Pawel Karwowski

3. Preis
 Kleihues + Kleihues Ges. von Architekten mbH, Berlin
 Prof. Jan Kleihues mit Götz Kern
 Mitarbeit: Assia Cirillo · Marsil Hanen · Cansu Kilciler
 Kwonwoong Lim · Palina Porohovoj · Alexander Waimer
 Han Jan Yi
 Statik: Schlaich Bergermann Partner, Boris Reyher
 TGA: Winter Ingenieure, Jordan Kornfeld
 Fassade: DS-Plan, Martin Lutz · Jürgen Einck
 Brandschutz: HHP Berlin, Matthias Thiemann
 L.Arch.: ST Raum A, Stefan Jäckel

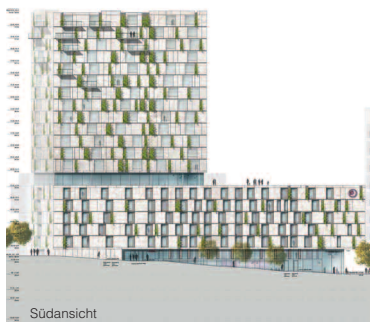
Weiteres Bildmaterial zu diesem Wettbewerb finden Sie:
www.wa-journal.de unter aktuelle Ergebnisse



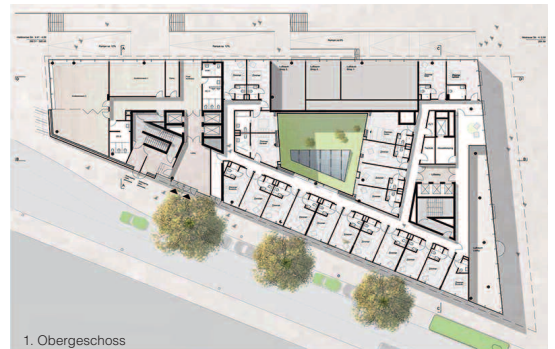
Lageplan



Regelgeschoss Sockel



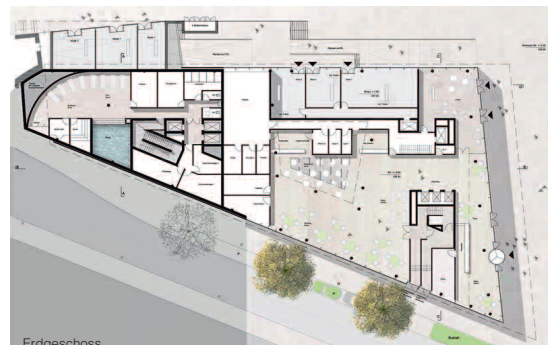
Südansicht



1. Obergeschoss

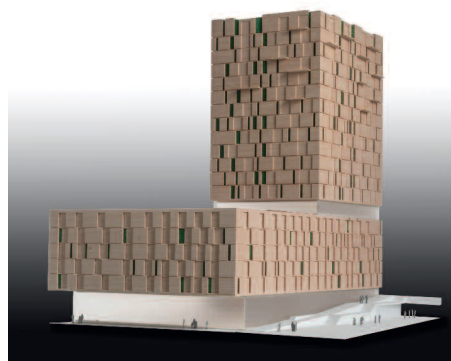


Schnitt BB

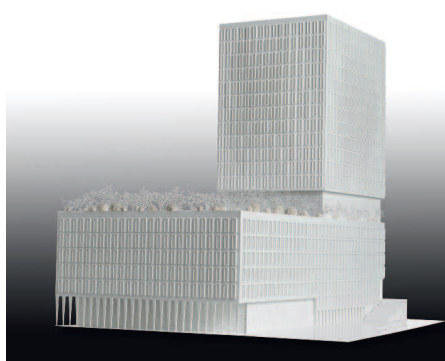


Erdgeschoss

1. Preis RKW Architektur + Rhode Kellermann Wawrowsky GmbH, Düsseldorf



1. Preis RKW Architektur + GmbH, Düsseldorf



2. Preis MHM Ziviltechniker GmbH, Wien



3. Preis Kleihues + Kleihues Ges. von Architekten mbH, Berlin